

Stellenanzeige 67

06.08.2020

Wir sind Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, der Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen, des Ernährungsverhaltens, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt sind gesundheitliche Aspekte und der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als neuer Aufgabenschwerpunkt wird aktuell das Nationale Referenzzentrum für Authentische Lebensmittel (NRZ Authent) aufgebaut. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen **Veterinärmedizinerin / Veterinärmediziner zur Promotion (w/m/d)**

Ihr Aufgabengebiet Im Institut für Physiologie und Biochemie der Ernährung (PBE) am Standort Karlsruhe wird der Einfluss der Ernährung auf den Stoffwechsel des Menschen untersucht. Hierzu werden in einem inter- und multidisziplinären Team human- und tierexperimentelle Untersuchungen durchgeführt. Durch die Besetzung dieser Stelle soll ein Teilprojekt des Forschungsprojektes „Pyrrolizidin-Alkaloid (PA) Safe Feed“ bearbeitet werden. Die Hauptaufgabe dieser in den Bereichen der Zentralen Tierhaltung sowie im Labor für Immunologie der PBE angesiedelten Stelle ist die Entwicklung und Validierung eines ELISA-Testsystems, welches die qualitative und quantitative Detektion von PA im Leberintoxikations-Nagermodell ermöglicht. Das Teilprojekt sieht langfristig die Bestimmung von PA-Addukten aus Proben landwirtschaftlicher Nutztiere vor, da diese Stoffwechselprodukte der PAs hepatotoxisch wirken und daher für Nutztiere sowie den Menschen ein Gefährdungspotential darstellen. Es handelt sich um eine überwiegend wissenschaftliche Tätigkeit.

Zu Ihren Aufgaben zählen neben der Planung, Mitarbeit und Durchführung von Nagerstudien auch die Durchführungen von molekularbiologischen Methoden (ELISA, PCR, Western Blot) sowie die histologische Gewebeaufarbeitung und deren Auswertung.

Zu den weiteren Aufgaben zählt neben der zeitweisen Vertretung der Leitung des Tierhauses, die Übernahme des tierärztlichen Dienstes bei Abwesenheit des Tierhausleiters. Neben der Datenaufbereitung und Dokumentation in Form von Berichten und der Präsentationen auf nationalen und internationalen Tagungen, wird die Publikation in wissenschaftlichen Zeitschriften angestrebt.

Ihr Profil Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin
- ein besonders hohes Maß an Motivation zur Arbeit im Labor und im tierexperimentellen Bereich
- allgemeine EDV-Kenntnisse

Wünschenswert sind:

- ein erfolgreich absolvierter Kurs der Versuchstierkunde (Maus/Ratte) EU Tätigkeit A (früher FELASA B)
- Vorkenntnisse zur Arbeit im Labor und in der Durchführung, Etablierung von ELISA Testsystemen
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten im Rahmen eines geregelten Dienstplans
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift sowie sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine für 3 Jahre befristete Teilzeitstelle am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 25,35 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert? Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 67 bis zum 15.10.2020** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: kariere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise Die Beschäftigung erfolgt zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung. Die Ausschreibung richtet sich daher in erster Linie an Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d), die neben dem Arbeitsverhältnis eine Promotion anstreben. Das Max Rubner-Institut kooperiert in diesem Zusammenhang mit diversen Universitäten. Die Befristung erfolgt nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage unter www.mri.bund.de/de/kariere/stellenanzeigen über die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze in den Stellenbesetzungsverfahren am Max Rubner-Institut zu informieren.

Organisatorische Fragen Claudia Grittner

Telefon: 0431 / 609 - 2293

Fachliche Fragen Dr. PD Marietta von Süsskind-Schwendi
Dr. Manuel Rodriguez Gomez

Telefon: 0721 / 6625 - 440

Telefon: 0721 / 6625 - 412